



Editorial

Liebe Leistmitglieder
Liebe Leserinnen und Leser

Die ersten Sonnenstrahlen lassen hoffen. Sie machen gute Laune, die wir alle gut gebrauchen können. Wie so viele Vereine haben auch wir wiederum ein Jahresprogramm mit den traditionellen Aktivitäten zusammengestellt, im Wissen darum, dass wohl auch in diesem Jahr nicht alle Anlässe durchgeführt werden können. So mussten wir die für den 5. März geplante Hauptversammlung leider verschieben. Neuer Termin ist der Freitag 28. Mai 2021. Sollte auch dann keine Versammlung möglich sein, so werden wir am 4. März 2022 eine Doppel-Hauptversammlung für die beiden Jahre 2020/2021 durchführen.

Das Vereinsbeizli ist nun schon seit einigen Monaten geschlos-

sen. Wir hoffen, dass wir dieses bald wieder öffnen können, sicher vermissen etliche von Euch die Gelegenheit, am Egelsee einen gemütlichen Samstagnachmittag verbringen zu können. Wie immer gilt die Empfehlung, sich auf unserer Homepage über die Durchführung der Anlässe oder die Oeffnungszeiten des Beizlis vorgängig zu informieren.

In dieser Ausgabe stellen wir Ihnen den Verein Spurwechsel vor, der sich gegen die Verbreitung der Autobahnen in der Region Bern zur Wehr setzt. An dieser Stelle sei darauf hingewiesen, dass unser Quartierleist politisch neutral ist und wir in unserer Zeitung unabhängig über alle Meinungen berichten. Gerne machen wir Sie auf einen traditionellen Handwerksbetrieb im Egghölzli aufmerksam, bei MADAME REPAIR können Sie Ihren Schuhen und Kleidern neues Leben einhauchen, Im Weiteren haben wir uns bei Organisationen,

die wir bereits in einer früheren Ausgabe vorgestellt haben, erkundigt, wie sich ihre Tätigkeiten im aktuellen Umfeld entwickelt haben.

Wir wünschen Ihnen einen wunderschönen Frühling und hoffen, Sie bald wieder bei uns am Egelsee begrüßen zu dürfen.

Freundliche Grüsse
Franziska Schaer

Impressum Nr. 1/2021

März 2021, Jahrgang 35

Auflage: 11 000 Exemplare

Herausgeber, Inserate:

Schosshalden-Ostring-Murifeld-Leist SOML

Muristr. 21A, Postfach, 3000 Bern 16

www.soml.ch

Redaktion:

Franziska Schaer, Tel. P. 079 743 72 21,

Grauholzstrasse 29, 3063 Ittigen

Layout, Druck:

Varicolor AG, 3053 Münchenbuchsee

DZB Druckzentrum Bern AG, 3001 Bern



Pflegeresidenz

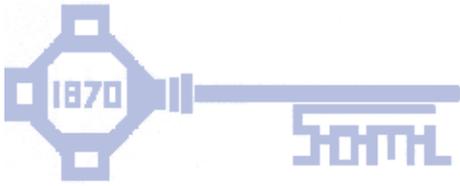
- Ruhige Oase im Gryphenhübeliquartier
- Lebensort mit viel Wärme
- Familiäres Ambiente
- Service mit besonderer Note
- Respekt ist unsere Basis
- Kompetente und einfühlsame Pflege
- Liebevoller und individuelle Betreuung
- Kulturelle Veranstaltungen



Dürfen wir Sie zu einer unverbindlichen Hausführung begrüßen?
Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Seniorenvilla Grüneck | Pflegeresidenz
Grüneckweg 14 | 3006 Bern | Telefon 031 357 17 17
info@grueneck.ch | www.grueneck.ch

Ein Haus der Senevita - Gruppe
senevita
Näher am Menschen



JAHRESBERICHT 2020

Für den Schlosshalden-Ostring-Murifeld-Leist SOML hat 2020 das 151. Vereinsjahr stattgefunden. Per Ende 2020 zählt der SOML 427 Personen als Mitglieder, einschliesslich Vorstand sowie Ehren- und Freimitglieder. Im letzten Jahr haben wir vom Tod folgender Mitglieder erfahren: Valentin Jakob, Daniel Pasche-Georgieva, Rosa Stucker, M.A. Thormann und Urs Streit. Interessant ist, dass 333 Mitglieder im Quartier mit der Postleitzahl 3006 selbst zu Hause sind, was einer Quote von 78 % entspricht. In der Stadt Bern wohnhaft sind insgesamt 365 Mitglieder, was 85 % des Vereins ausmacht. Es bleiben 15 % unserer Mitglieder mit Wohnsitz ausserhalb von Bern. Dabei handelt es sich um Personen, welche aus dem Quartier weggezogen sind oder sonst einen besonderen Bezug dazu haben.

Am 6. März 2020 konnten wir noch gerade vor dem «Lockdown» unsere Hauptversammlung 2019 vor Ort im Vereinslokal durchführen. Danach hat sich alles radikal verändert. Die traditionellen Anlässe gemäss Jahresprogramm mussten abgesagt werden. Als wundersame Ausnahme gelang es uns, am 20. Juni den ökumenischen Gottesdienst im Freien bei schönem Wetter mit wie immer guter Teilnahme durchzuführen.

Unser Vereinsbeizli, für welches wir in den letzten Jahren ein beherztes Team aufstellen konnten, blieb leider ebenfalls überwiegend geschlossen. Nur Anfang Jahr und während kurzer Zeit Ende Sommer konnte dieses unter strengen Auflagen geöffnet werden, was uns alle doch sehr traurig machte.

Über die Auswirkungen des Lockdowns auf unser Quartier haben wir im Sommer in der zweiten Ausgabe der Leistzeitung Egelsee mit Beiträgen

unserer Inserenten berichtet. Alle Ausgaben der Zeitung seit 2009 können auf unserer Homepage www.soml.ch im Bereich «Egelsee Zeitung» als PDF heruntergeladen und nachgelesen werden.

Schliesslich war im Juni ein grosses Fest zu unserem 150-jährigen Jubiläum geplant. Als wir das Fest absagen mussten, waren die Vorbereitungen bereits weit fortgeschritten und ein tolles Programm mit schönen und unterhaltsamen Events zusammengestellt. Diese Absage ist schwergefallen und hat uns besonders geschmerzt. Im Organisationskomitee haben sich Irene Stucki, Fränzi Schaer, Dulyan Smaic, Beat Spicher (Angelfischerverein Bern), Anton Gäumann, Frank Sutter (Seeträff) und der Präsident selbst mit viel Freude und Einsatz den Vorbereitungen gewidmet. Allen gebührt ein ganz grosser Dank für die wertvolle Zusammenarbeit. Auch dem Angelfischerverein Bern und dem Seeträff danke ich für die Unterstützung. Es war uns weiter gelungen, zuverlässige Sponsoren zu finden, die das Fest erst möglich gemacht hätten. Mit der Absage haben wir uns entschieden, keine Verschiebung des Festes auf einen neuen Termin vorzunehmen. Wir werden bei Gelegenheit ein neues Fest aus einem aktuellen Anlass auf die Beine stellen.

Im letzten Jahr haben wir im Vorstand entschieden, unsere Buchhaltung künftig auf der Plattform Clubdesk zu führen. Die Vorteile einer solchen serverbasierten Anwendung sind vielseitig. So können wir ebenfalls die Mitgliederverwaltung damit bewirtschaften und unsere Dokumente teilen und aufbewahren. Jedes Vorstandsmitglied hat einen passwortgesicherten Zugriff auf die Plattform und kann dort seine Aufgaben ideal umsetzen. Trotz all den Widrigkeiten im 2020

konnten wir dank schöner Unterstützung und vielen Zuwendungen einen Verlust in unserer Vereinskasse verhindern und schauen in dieser Hinsicht zuversichtlich und ungetrübt in die Zukunft.

Unser langjähriges Vorstandsmitglied René Schori wurde im letzten Jahr 80 Jahre alt. Wie bereits länger angekündigt, wird René auf die bevorstehende Hauptversammlung zurücktreten. Er hat als Mitgliederverantwortlicher und Buchhaltungsführer wichtige Aufgaben über viele Jahre in bester Qualität für den Verein wahrgenommen. Wir verlieren mit ihm eine kompetente und zuverlässige Persönlichkeit im Vorstand. Wir gönnen ihm die neu gewonnene Freiheit von Herzen und wünschen ihm noch viele schöne Momente, einige davon hoffentlich auch unter uns bei künftigen Vereinsanlässen.

Vielen Dank allen Helferinnen und Helfern im und um unseren Verein, welche im letzten Jahr in irgendeiner Weise für den SOML gewirkt haben. Ganz besonders danke ich meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen für ihre wertvolle Mitarbeit und Unterstützung. Ebenfalls vielen Dank an alle Inserenten im «Egelsee» und an alle Spender und Spenderinnen, welche auf unseren Aufruf reagiert haben.

Diesen Jahresbericht möchte ich ausnahmsweise mit einer Bemerkung von William Kingdon Clifford (Mathematiker und Philosoph, 1845–1879) schließen:

«Es gibt auf der Welt eine Sache übler als der Wunsch zu befehlen, und das ist der Wille zu gehorchen.»

Der Präsident
Patrick Sutter

strada

Ristorante Pizzeria

Bis zur Wiedereröffnung gibt es TAKE AWAY PIZZA

*Bestellungen telefonisch zu den
normalen Geschäftszeiten.*

*Abholung von Montag bis Freitag 11:30 - 13:00
und 18:00 - 20:30, am Samstag nur 18:00 - 20:30.
Freitag und Samstag abends auch weitere
Angebote aus unserer Küche.*

*Wir freuen uns, Sie sobald wie möglich wieder in
unserem Restaurant begrüßen zu dürfen.*

Ristorante Strada, Giacomettistrasse 15, 3006 Bern - Ostring
Reservationen unter Telefon 031 352 94 24.

die Malerin

Malergeschäft
Entreprise de peinture

Tania Suyasa-Emch
Segantinistrasse 9
CH-3006 Bern
079 200 48 78
diemalerin@gmx.ch
www.die-malerin.com

**Tische
Stühle**
**Rest
aurat
ionen**

Claudio Caviezel – Erlebe Holz.

**Ich bin ein
Tischler**

Claudio Caviezel – Erlebe Holz.

Tel. 031 352 03 77
www.caviezel-bern.ch

Tel. 031 352 03 77
www.caviezel-bern.ch

Würdevoll
und persönlich.



**EGLI
BESTATTUNGEN**

Bern und Region

Reto Zumstein
Stv. Geschäftsleiter

Breitenrainplatz 42, 3014 Bern, www.egli-ag.ch
24 h-Telefon 031 333 88 00

HIER KÖNNTE
IHR INSERAT
STEHEN!
WEITERE INFOS 079 743 72 21



Das Spielrevier ist auch
in diesen ungewohn-
ten Zeiten im Stadtteil
unterwegs. Da sich die
behördlichen Vorgaben
teilweise wöchentlich
ändern, können wir leider kein konstantes Programm
gewährleisten.

Sicher sind wir jeweils von 14.30-15.30 an folgenden
Standorten anzutreffen:

Mittwoch auf der Brache Wyssloch
Donnerstag im Quartier Brugfeld
Freitag in Wittigkofen

Je nach Anzahl Kinder können unsere Nachmittage
bis 17.30 verlängert werden.

Die aktuellsten Informationen erhältst du auf unse-
rer Facebookseite.

Wir freuen uns auf spannende Nachmittage und hof-
fen auf baldige Lockerungen.

Bei Fragen wendet euch an uns, wir geben gerne
Auskunft.

spielrevier@spieleninbern.ch oder 079 105 38 68

Bleibt gesund, euer Spielrevier Team

MADAME REPAIR

Werkstatt für Schuhe – Schlüssel – Textiles



S. Horlacher und M. Tran

Anfangs Jahr hat Silvia Horlacher das Schuhmacher/Schneiderei-Traditionsgeschäft im Egghölzli von Herrn Cetin übernommen und führt es unter dem Namen MADAME REPAIR weiter. Herr Cetin hat sich sehr gefreut, dass er sein Lebenswerk nach 38 Jahren in gute Hände übergeben konnte. Besonders glücklich schätzen sich auch die Quartierbewohner, dass sie

weiterhin vor Ort auf diese Dienstleistungen zählen können.

Die ursprünglich gelernte Betriebswirtschafterin hatten schon immer den Wunsch, sich nicht nur im privaten, sondern auch im geschäftlichen Bereich handwerklich zu betätigen. Für das Arbeiten mit Leder und Stoffen hat sie sich stets interessiert.

Erlernt hat sie das Handwerk in verschiedenen Schumacher Betrieben und insbesondere auch bei Herrn Cetin - Nun ist sie bestens gerüstet. Schuhmacher und Schlüsselservice ist traditionell ein Männerberuf, die Reaktionen auf sie als Frau sind aber durchwegs positiv. Für die Schneidereiarbeiten ist weiterhin die langjährige Mitarbeiterin von Herrn Cetin, Frau M. Tran zuständig.

Frau Horlacher ist überzeugt, dass Reparieren voll im Trend ist, wir wollen die Waren wieder wertschätzen und sind müde von qualitativ schlechten Sachen. Es lohnt sich, liebgewonnene Gegenstän-

de zu reparieren und am Leben zu erhalten. Hierfür liefern die zwei Frauen mit ihren lösungsorientierten Denkweisen auch unkonventionelle Ideen.

Die Angebotspalette bei MADAME REPAIR ist breit:

- Reparaturen von Schuhen, Gürteln, Taschen
- Schlüsselservice, Anfertigung von Kopien von Schlüsseln
- Stempel und Gravuren
- Ändern und Reparieren von Kleidern in der Schneiderei
- Annahmestelle für Textilreinigung

Wir wünschen den beiden Damen viel Erfolg und alles Gute.

Kontakt:

MAMADE REPAIR S. Horlacher
Dunantstrasse 2, 3006 Bern
info@madame-repair.ch
077 503 45 18

Franziska Schaer

Wie in unserer Ausgabe Nr. 3 / 2020 berichtet, startete am 1. September 2020 Nachbarschaft Bern im Stadtteil IV.



Sicher interessiert es unsere Leserinnen und Leser, wie die Hilfe in unserem Stadtteil angelaufen ist. Ein Besuch bei Frau Noëlle Altenburger zeigt, dass ein erfreulich grosses Echo erfolgte, das Interesse war da und es konnten zahlreiche Tandems gebildet werden. Allerdings wurde die Einführung durch die Einschränkungen der Coronakrise arg erschwert. Wegen des Lockdowns konnten nur kontaktlose Tätigkeiten angeboten werden. Auf die wichtigen Angebote wie Besuche, Gespräche, gemeinsame Spaziergänge, Begleitung zu Ae-

mtern/Ärzten und viele andere mehr musste in dieser Zeit aus Sicherheitsgründen verzichtet werden. Auch bei den freiwilligen Helferinnen und Helfern war die Angst vorhanden, jemanden eventuell anzustecken. Somit beschränkte sich die Hilfe vor allem auf das Einkaufen für Menschen, die das selber nicht mehr tun konnten.

Es zeigt sich aber, dass das Bedürfnis nach Kontakten sehr gross ist und die Menschen zunehmend mehr unter der Einsamkeit leiden. Mit den Lockerungen im Sommer 2020

konnten viele Einsatzbereiche wieder geöffnet werden. Im Moment werden die Tätigkeiten so angepasst, dass sie mit den BAG-Richtlinien vereinbar sind.

Nachbarschaft Bern arbeitet eng mit Institutionen und Vereinen in unserem Stadtteil zusammen. Dazu gehören die Kirchgemeinde Nydegg, Pfarrei Bruder Klaus, das Familienzentrum Bern, die Kirchgemeinde Petrus, die Spitex, der Quartierverein Wittigkofen, Nachbarschaftsinitiativen, das Zentrum Schönberg, das Zentrum Paul Klee,

das Creaviva, die Nachbereguppe Obstberg, das Museum für Kommunikation und der SOML. Diese sind nahe bei den Quartierbewohner*innen und sind eine wichtige Voraussetzung für die Erreichbarkeit von Personen mit Unterstützungsbedarf. Die gegenseitige Zusammenarbeit ist wichtig und wertvoll. Positiv ist, dass die Leute, die sich für die Freiwilligenarbeit melden, sehr motiviert sind. Es sind dies grösstenteils Leute zwischen 20– 40 Jahren. Jedes Tandem, das entsteht, ist

wertvoll und es ist ein Geben und Nehmen. Selbstverständlich freut sich Nachbarschaft Bern auf weitere Freiwillige, denn wir hoffen sicher alle, dass diese schwere Zeit der Einschränkungen bald hinter uns liegt und Nachbarschaft Bern wiederum unkompliziert ihre ganze Palette an Hilfsangeboten zur Verfügung stellen kann.

Interessieren Sie sich für Freiwilligenarbeit oder suchen Sie Hilfe, dann melden Sie sich doch bei Frau

Noëlle Altenburger unter Telefonnummer 031 382 50 90 oder Mail an info@nachbarschaft-bern.ch.

Wir wünschen Nachbarschaft Bern und den Freiwilligen weiterhin alles Gute und danken ihnen für ihre wertvolle Arbeit.

Franziska Schaer

Pro Senectute Kanton Bern organisiert «Gymnastik im Wohnzimmer» auf TeleBärn

Der lokale Berner Fernsehsender TeleBärn wird ab 15. Februar 2021 die Sendung «Gymnastik im Wohnzimmer» täglich am Morgen ausstrahlen. Das Programm wurde von Pro Senectute Arc jurassien ins Leben gerufen und wird von Pro Senectute Kanton Bern unterstützt, um die Bewegung zu Hause zu fördern.

Die Gymnastiksendung «Gymnastik im Wohnzimmer» wird auf «Canal Alpha» und «TeleBilingue» seit April 2020 täglich von Montag bis Samstag ausgestrahlt. Die von Pro Senectute Arc jurassien produzierte Sendung ist in diesen Medien ein grosser Erfolg und erfreut sich hoher Einschaltquoten.

Pro Senectute Kanton Bern hat sich deshalb entschieden, diese Sendung im deutschsprachigen Teil des Kantons Bern neu in Zusammenarbeit mit dem Sender «TeleBärn» ebenfalls auszustrahlen. Ab 15. Februar 2021 wird täglich von Montag bis Freitag am Morgen um 8.20 Uhr. «Gymnastik im Wohnzimmer» gesendet.

Wir können mit diesem Beitrag allen älteren - und vielleicht auch jüngeren - Menschen zuhause die Möglichkeit bieten, sich während der anhaltenden Pandemie, in der

alle Fitness-Studios geschlossen sind, mit wenig Aufwand und sanften Gymnastikübungen körperlich fit zu halten.

Ein Programm, das jetzt zweisprachig ist

Die Sendung «Gymnastik im Wohnzimmer» wurde mit jungen Sportwissenschaftlern, die auf die Arbeit mit Senioren spezialisiert sind in Französisch aufgenommen. Dank dem grossen Engagement des Forums für die Zweisprachigkeit in Biel/Bienne und der grosszügigen Unterstützung durch den Kanton Bern sowie des Fonds für die Zweisprachigkeit des Bundes, steht die Sendung mit Simultanübersetzung nun auch deutschsprachigen Kantonen zur Verfügung. Pro Senectute Kanton Bern kann dank grosszügiger Unterstützung und in Zusammenarbeit mit «TeleBärn» die Sendung von Pro Senectute Arc jurassien übernehmen und ausstrahlen lassen.

«Pro Senectute - gemeinsam stärker» über die Sprachgrenze hinweg

Diese Sendung bietet eine neue Form der Zusammenarbeit über den «Röstigraben» hinaus und soll hoffentlich länger anhalten als die

Pandemie. Für die Zuschauerinnen und Zuschauer, egal welchen Alters, bieten wir regelmässige Bewegung und Lebensqualität im Alltag.

Die Sendung «Gymnastik im Wohnzimmer» ist ab 15. Februar 2021 auf «TeleBärn» täglich von Montag bis Freitag, von 8.20 Uhr zu sehen. Verpassen Sie die erste Ausstrahlung nicht, kleiden Sie sich bequem und machen Sie Platz in Ihrem Wohnzimmer.

Wir wünschen allen viel Freude und Motivation beim aktiven Mitmachen.

Kontakt für Medien

Marcel Schenk, Vorsitzender der Geschäftsleitung Pro Senectute Kanton Bern, Telefon 07

Einkaufen in Ihrer Nähe

- Eine grosse Frischeprodukteabteilung mit Früchten und Gemüse
- Täglich frisch gebackenes Brot
- Fleisch- und Molkereiprodukte
- Zeitungen/Zeitschriften
- Kaffee-Ecke



VOI Viktoriastrasse

Viktoriastrasse 49
3013 Bern
Montag–Freitag 07.30–20.00 Uhr
Samstag 07.30–17.00 Uhr

www.voi-migrospartner.ch

VOI Schosshalde

Schosshaldenstrasse 16
3006 Bern
Montag–Freitag 07.30–19.00 Uhr
Samstag 07.30–17.00 Uhr

Ihnen zuliebe



Überall für alle

SPITEX
Bern



400 Mitarbeitende

7 Tage

24 Stunden

T. 031 388 50 50
info@spitex-bern.ch
www.spitex-bern.ch
Online-Anmeldung:
www.opanspitex.ch

Zeit für einen Spurwechsel beim Autobahn-Bau



Foto. Markus Heinzer

Mitte 2019 wurde der Verein Spurwechsel von Parteien links bis in die Mitte zusammen mit ProVelo, VCS, Fussverkehr Schweiz und weiteren Organisationen gegründet. Seit der Gründung haben sich 150 Einzelmitglieder und 21 Institutionen, darunter alle und alle Stadtparteien von links bis und mit der glp angeschlossen.

Der Verein setzt sich gegen die Verbreiterung der Autobahnen in der Region Bern zur Wehr. Sein Einsatz gilt der Verbesserung der Lebensqualität, dem Klimaschutz, dem Schutz der Bevölkerung vor zusätzlichem Autoverkehr sowie der Erhaltung oder Wiederherstellung von Natur- und Landschaftswerten. Der Verein will genau hinschauen, aufklären, aufrütteln und den schädlichen Autobahn-Ausbau verhindern.

Durchgehend 6 Spuren auf der Autobahn zwischen Muri und Kirchberg und 8 Spuren beim Grauholz. Dies plant der Bundesrat für die Berner Autobahn-Zukunft. Ca. 2040 soll dieses Projekt fertig sein. Der Verein Spurwechsel kämpft gegen diesen Ausbau der Autobahnen, denn es ist längst erwiesen: wer Strassen sät, erntet Verkehr. Je einfacher es ist, Auto zu fahren, desto mehr Menschen werden es tun. Die Schweiz muss jedoch gemäss Pariser Klimaabkommen bis dann bereits über 60 % ihres CO₂-Ausstosses reduziert haben. Es liegt auf der Hand, dass dies nur mit weniger Autoverkehr geht. Nur wenn jene, die mehr CO₂ produzieren, künftig auch mehr eingeschränkt werden, kann von Klimagerechtigkeit gesprochen werden. Das Verkehrswachstum zu stoppen, ist eine schwierige Aufgabe. Wir können es uns nicht mehr leisten, ihm mit breiteren Strassen Platz zu schaffen, es braucht neue innovative Alternativen und generell weniger Mobilität. Denkbar sind u.a. folgende Ansätze: Raumplanung muss dafür sorgen, dass die Menschen nicht zu weit von ihrem Arbeitsplatz entfernt wohnen und mit dem Velo pendeln können, Firmen sollten mehr Home Office zulassen, Fahrgemeinschaften, Schaf-

fung von Mobilitätshubs (Park + Ride). Es müssen Anreize geschaffen werden, damit die Menschen auf das Auto verzichten.

Wo steht der Verein heute nach knapp 2 Jahren? Gemäss Aussage von Markus Heinzer, (Präsident Verein Spurwechsel) sind sie sich am Positionieren und Bekanntmachen, sie haben auf allen Ebenen Gespräche geführt und sich vernetzt. Sie wollen eine Kraft werden, auf die man hört und die frühzeitig durch Partizipation auf Projekte Einfluss nehmen kann. Bei der Stadt Bern sind sie mit offenen Armen empfangen worden. Der Zeithorizont bis zur Realisierung der geplanten Projekte ist riesig, es braucht viel Durchhaltewillen und Kraft.



Weitere Informationen finden Sie auf www.spurwechsel-bern.ch.

Franziska Schaer

Thomas Müller
Bestattungsdienst



Bern und Region

Telefon 031 839 00 39
www.bestattungsdienst-mueller.ch

Haben Sie ein Mehrfamilienhaus zu verkaufen?

Ob neuwertig oder mit Sanierungsbedarf - wir finden den passenden Käufer für Ihr Objekt: **professionell, gut vernetzt und diskret.**

Kontaktieren Sie uns für ein unverbindliches Gespräch. Wir freuen uns auf Sie.



Zollinger Immobilien
Postfach 13, 3073 Gümligen
031 954 12 12
info@zollinger.ch, zollinger.ch



Sie möchten bei Gesprächen wieder voll dabei sein?

Vereinbaren Sie einen unverbindlichen Termin bei unseren Hörakustikern Markus Siegrist und Andrea Eglin!

Unser Plus:

- 25 Jahre Erfahrung
- Langfristige, individuelle Betreuung ohne Zeitdruck
- Grosse Auswahl an Hörgeräten
- Transparente Preise
- Gut erreichbar mit Tram Nr. 7
- Gratis parken im Coop Parkhaus

Brünnenstrasse 126
3018 Bern
031 991 20 30
www.audio-akustik.ch

a-plus
Audio-Akustik
gut beraten – besser hören



schon ausprobiert
????

unsere Hit's

das schmackhafte und gut haltbare "Husprot "

das "chüschtige " , dunkle " Husprot spezial "

das neutrale und bekömmliche **Altamura** mit Meersalz
.... mit oder ohne Oliven

diese Teige werden mit einer langen Triebführung
über 24 / 48 Std. hergestellt

und natürlich unsere Stadtbekanntesten **Amaretti**

...."gluschtig ?"....

C+M.Roth + U.Röthlisberger

Bantigerstrasse 25, 3006 Bern

031/ 352 42 32

Willkommen am neuen Standort!

Ab 4. März 2021 finden Sie uns im Obergeschoss.



FREUDENBERG
APOTHEKE
persönlich gut beraten



Wettbewerb

Gewinnen Sie einen Einkaufsgutschein der Freudenberg-Apotheke im Wert von Fr. 500.- (1. Preis), Fr. 300.- (2. Preis) oder Fr. 100.- (3. bis 5. Preis). **Viel Glück!**

Wettbewerbsfrage

In welchem Stockwerk befindet sich die Freudenberg-Apotheke ab 4. März 2021?

- Untergeschoss
- Obergeschoss (ehemalige Post)

Absender

Vorname/Name

Strasse/Nr.

PLZ/Ort

Wettbewerbston per Post senden oder in der Freudenberg-Apotheke in die Wettbewerbsurne stecken. Die Gewinner/-innen werden persönlich benachrichtigt. Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Freudenberg-Apotheke Giacomettistrasse 15, 3006 Bern

Rätselseite

Preisrätsel:

Gewinner des letzten Preisrätsels ist Beatrice Angela Wolf, Muristrasse 78, 3006 Bern. Wir gratulieren und wünschen viel Vergnügen beim Einlösen des Gutscheines.

Auch in dieser Ausgabe gibt es wieder einen Preis zu gewinnen. Wir vergeben einen Gutschein für das **Restaurant Strada** im Wert von CHF 20.--. Dieser wird uns vom Restaurant Strada gespendet, herzlichen Dank.

Senden Sie bis am 15. April 2021 eines der ausgefüllten Rätsel ein, an Schosshalden-Ostring-Murifeld-Leist, Muristrasse 21a, Postfach, 3000 Bern 16. Bitte Absender nicht vergessen. Viel Glück!

Sudoku

6	2		7				8	
4	3		5		8			2
			1					
7	1	4			9		2	
				2				
	8		3			1	4	6
				7				
5			2	4		7	9	
	9			6		5	1	

Lösung der letzten Ausgabe:

4	9	2	7	3	1	5	8	6
8	7	5	6	4	9	3	1	2
6	3	1	8	5	2	7	9	4
1	4	3	9	8	7	6	2	5
2	8	7	5	1	6	9	4	3
5	6	9	3	2	4	1	7	8
9	2	8	1	6	5	4	3	7
7	5	4	2	9	3	8	6	1
3	1	6	4	7	8	2	5	9

Brückenrätsel

Setzen Sie die Brückenwörter so ein, dass diese jeweils mit den Wörtern links / rechts einen sinnvollen Begriff ergeben. Wer alles richtig macht, erhält in der Mitte einen Begriff mit Bezug zu unserem Leist

BAU								VORANSCHLAG
BALL								FAN
AUTO								BESUCHER
BIO								SCHEIBE
BIENEN								KERZEN
DAMEN								SCHIRM
HERREN								GESCHAEFT
DINKEL								SACK
ALT								SAMMLUNG
BLAU								SAFT
WILD								FANG

Brückenwörter:

Beeren, Haus, Eisen, Wachs, Kosten, Lachs, Sport, Brot, Regen, Schuh, Mehl

Lösung der letzten Ausgabe: BRUNNADEREHUUS

Binoxxo:

Das Gitter mit X und O vervollständigen. Maximal zwei X oder O stehen neben-/untereinander. Pro Zeile/Spalte hat es gleich viele X und O.

	O				O		
X						O	
				X			
X	X		O			X	
		O			O		
							X
						X	

Lösung der letzten Ausgabe:

O	O	X	X	O	X	O	X
X	X	O	X	O	O	X	O
X	X	O	O	X	X	O	O
O	O	X	O	X	O	X	X
X	X	O	X	O	X	O	O
O	O	X	X	O	X	X	O
O	X	O	O	X	O	X	X
X	O	X	O	X	O	O	X

Lösungen von allen Rätseln in der nächsten Ausgabe.

Leist-Aktivitäten

9. MAI 2021, 10.00 UHR

Familienbrunch

Das Hüttli-Team erwartet Sie mit einem reichhaltigen Frühstücksbuffet und zum gemütlichen Beisammensein von Jung und Alt. Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme. Bitte um Anmeldung im Hüttli oder bei Franziska Schaer, 079 743 72 21 oder schaer.sf.franziska@gmail.com



28. MAI 2021, 19.30 UHR

Hauptversammlung 2020

im Anschluss an die HV wird ein Imbiss offeriert.

27. JUNI 2021, 10.45 UHR

Oekumenischer Gottesdienst am See

Seit vielen Jahren führen die anliegenden Kirchen jeweils einen gemeinsamen Gottesdienst im Freien am Egelsee durch, so auch dieses Jahr die Pfarrei Bruder Klaus mit der Kirchgemeinde Petrus. Im Anschluss offerieren wir Ihnen einen kleinen Apéro.



Programm SOML

- 02.04 Neumitgliederapéro 18.30
- 09.05 Familienbrunch ab 10:00
- 28.05 Hauptversammlung 2020 /19.30
- 27.06 Oekumenischer Gottesdienst am See 10:45

Vereinsbeizli:

- 10.04. / 24.04. / 08.05. / 22.05. / 05.06. / 19.06.

Dieses Programm ist abhängig von der Entwicklung der Corona-Pandemie und den vorgegebenen Auflagen und Einschränkungen.

Auf unserer Website www.soml.ch können Sie sich jederzeit darüber informieren, ob ein Anlass stattfindet.



SCHOSSHALDEN - OSTRING - MURIFELD - LEIST
BERN

BEITRITTSERKLÄRUNG

Ich/Wir möchte/n dem Schosshalden-Ostring-Murifeld-Leist in Bern beitreten. Der Jahresbeitrag ist für Einzelpersonen CHF 21.-, für Paare CHF 32.-, für Firmen und Vereine CHF 50.-

Name

Vorname

Strasse

PLZ/Ort

Email

Datum, Unterschrift

Bitte einsenden an:
Schosshalden-Ostring-Murifeld-Leist, Muristrasse 21a, Postfach, 3000 Bern 16

Live-Konzerte am Egelsee!

**Bis auf
weiteres keine
Konzerte**



Egelsee-Zeitung 2021

- | Erscheinungsdatum | Redaktionsschluss |
|-------------------|-------------------|
| Nr. 1 März | 4. Februar |
| Nr. 2 Juni | 4. Mai |
| Nr. 3 September | 4. August |
| Nr. 4 Dezember | 4. November |

Energie Wasser Bern präsentiert

Aues für di. Aues für Bärn.



aues-für-bärn.ch

ewb